

Rheinischer und Westfälischer Schützenbund

DSB Qualifikationswettkampf zur ISSF TARGET SPRINT WM 2017 in SUHL

Termin : 06. Mai 2017 - Beginn: 9.30 Uhr
Meldeschluss : 28. April 2017
Ausrichter : Schützenverein Lindlar e.V.
Austragungsort: 51789 Lindlar, Johannesweg 1



1. Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme ist an die Mitgliedschaft im Deutschen Schützenbund gebunden.

1.1 Altersefordernisse

Siehe Punkt 5 dieser Ausschreibung.

1.2 Ausrüstung

Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO₂- Gewehre nach den Regeln der DSB-Sportordnung Teil 8. **Alle beim Wettkampf benötigten Magazine müssen an der Waffe angebracht sein**, das Ablegen von Magazinen wird mit einer Zeitstrafe von 1. Min. bestraft.

2. Meldeverfahren

Die Teilnehmer werden von den jeweiligen Vereinen direkt gemeldet. Meldungen werden nur in elektronischer Form lt. vorgegebener Excel-Datei (als Download unter www.sommerbiathlon.net) per E-Mail angenommen. Sie sind vor dem Meldeschluss an betinabrueckmann@web.de zu senden. Es werden **keine** Startkarten versandt.

3. Qualifikation zur WM

Die Qualifikationsrennen für die TARGET SPRINT WM werden nach dem **ISSF Regelwerk** ausgetragen, d. h. es sind nur Einzellader-LG bzw. Mehrlader-LG mit Einzelmagazinen zugelassen. **Es wird ausschließlich stehend geschossen**. Die Qualifikationsläufe werden als gesonderte Läufe in den gesondert ausgeschrieben Klassen durchgeführt.

4. Kontrollen

Waffen-, Material- und Ausweiskontrollen erfolgen rechtzeitig vor dem Wettkampf. Zur Kontrolle der Startberechtigung sind bei allen Starts ein Wettkampfpass, sowie ein Identitätsnachweis (ab 16 Jahren) mitzuführen. Beide Ausweise sind vorzuzeigen. Kann ein Sportler bis zum Ende der jeweiligen Wettkampfes keinen Nachweis über Identität, Startberechtigung und Staatsangehörigkeit vorweisen, bekommt er einen Zeitzuschlag von 1 Minute (SpO 8.25.4).

5. Wettkampfklassen DSB WM Qualifikation

Klasse	Jahrgang	Laufstrecke	Schießeinlage
Juniorinnen	2002 – 1997	Qualifikation & Finale 3 x 400m	Qualifikation & Finale S / S
Junioren	2002 – 1997		
Damen	1996 & älter		
Herren	1996 & älter		

6. Wettkampfmodus

Der Wettkampf wird nach den Regeln der ISSF für Target Sprint Wettkämpfe durchgeführt. In allen ausgeschriebenen Klassen werden Qualifikations- und Finalläufe durchgeführt, wobei sich pro Klasse max. 10 Starter für den Finallauf qualifizieren können.

In allen Wettkampfklassen mit **mehr als 10 Startern** werden **Qualifikationsläufe** durchgeführt, aus denen jeweils die ersten Beiden, sowie weitere Zeitschnellsten aller Qualifikationsrennen für das Finalrennen qualifizieren. In allen Wettkampfklassen mit **weniger als 10 Startern** werden **nur** Finalrennen durchgeführt.

7. Wettkampfablauf

Alle Rennen werden als Massenstartrennen ausgetragen. Den Sportlern werden für die jeweiligen Rennen feste Schießbahnen zugeordnet, auf denen sie die für diese Rennen

ggf. benötigten Materialien ablegen können. Der Wettkampf unterliegt einer Abfolge, die für alle Rennen gilt:

1. **Aufruf der Starter**
- Zuweisung der Schießbahn
2. **Beginn der Vorbereitungszeit** (5 Min.)
- Material ablegen
- Anschließen der Waffen
3. **Vorbereiten auf den Start** (1 Min.)
4. **START** (Target-Sprint-Rennen ca. 10 Min.)
Jeweils nach einer Laufrunde (400 m) ist eine Stehend-Schießeinlage zu absolvieren. Die Sportler dürfen ihr Rennen erst dann fortsetzen, wenn in der jeweiligen Schießeinlage alle 5 Ziele getroffen wurden. Maximal dürfen 10 Einzelschüsse je Schießeinlage abgefeuert werden (keine Mehrlader Magazine). Sollte der Sportler nach 10 Schuss nicht alle Ziele getroffen haben, so muss er für jede nicht getroffene Scheibe eine Zeitstrafe von 10 Sekunden in der „Penalty-Box“ „absitzen“. Nach Laufrunde 3 erfolgt der Zieleinlauf.
5. **Gewehrständer freimachen** (4 Min.)
(nach Zieleinlauf **aller** Starter eines Rennens)

8. Wertung

In allen Klassen erfolgt eine Einzelwertung. Sind **weniger** als 5 Teilnehmer in einer Klasse am Start werden diese der nächsthöheren Klasse zugeordnet. Die WM-Qualifikation wird gesondert gewertet. Die Teilnehmer akzeptieren mit ihrer Meldung eine etwaige Zuordnung zur höheren Wettkampfklasse.

9. Auszeichnungen

In jeder Klasse werden die **drei** Erstplatzierten mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet.

10. Startgeld

Das Startgeld ist am Tage der Veranstaltung, beim Empfang der Startnummern, Vereinsweise an den Ausrichter zu zahlen. Höhe des Startgeldes je Teilnehmer: Junioren, Damen und Herren 13,00 €, Einspruchsgebühr 30,00 €

11. Sonstiges

Mit der Meldung zu Veranstaltungen des RSB/WSB erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Name, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Er willigt ebenfalls in die Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten, evtl. Fotos in Aushängen, in der Presse, im Internet und in weiteren Publikationen des DSB sowie dessen Untergliederungen ein.

12. Zeitplan

09.30 Uhr Abholen der Startnummern
 10.00 Uhr Start der ersten WKK der WM Qualifikation
 ca. 13.00 Uhr Start der ersten WKK der Offene LM Rheinland/ Westfalen

Startintervall: 20 Min je Qualifikations- bzw. Finalrennen

Änderungen und Ergänzungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.